

Datenschutzerklärung für das Projekt „Community Support Network“

I. Allgemeine Informationen

1. Verantwortliche Stelle

Nachfolgend erklären wir Ihnen welche personenbezogenen Daten von uns bei der Mitwirkung am Projekt „Community Support Network“ erhoben und verarbeitet werden. **Dies gilt zusätzlich zu [unserer allgemeinen Datenschutzerklärung](#).** Wir sind die:

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Marburger Str. 2

10789 Berlin

Telefon: 030 236 258 94 0

E-Mail: [kontakt\[at\]stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:kontakt[at]stiftung-digitale-spielekultur.de)

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person.

2. Rechtsgrundlage

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten basierend auf den nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung gemäß **Artikel 6 Absatz 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**. Eine Einwilligung ist jede freiwillige für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.
- **Erforderlichkeit zur Vertragserfüllung oder Durchführung vorbereitender Maßnahmen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO**, d.h. die Daten sind erforderlich damit wir die vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen können oder wir benötigen die Daten, um einen Vertragsschluss mit Ihnen vorzubereiten.
- **Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit c DSGVO**, d.h. dass z.B. aufgrund eines Gesetzes oder sonstiger Vorschriften eine Verarbeitung der Daten vorgeschrieben ist.
- **Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO**, d.h. dass die Verarbeitung erforderlich ist, um berechtigte Interessen unsererseits oder Dritter zu wahren, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten Ihrerseits, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

3. **Betroffenenrechte**

Ihnen stehen die nachfolgenden Rechte hinsichtlich der Datenverarbeitung durch uns im Umfang gemäß der jeweils aufgeführten Artikel der Datenschutzgrundverordnung zu:

- Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO – also das Recht darüber informiert zu werden, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden,
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO – also das Recht die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender falscher personenbezogener Daten zu verlangen, wobei dies auch die Vervollständigung unvollständiger Daten umfasst,
- Lösungsrecht („Recht auf Vergessenwerden“) gemäß Art. 17 DSGVO – also das Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO – also das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO – also das Recht Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht diese einem Dritten zu übermitteln, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO – also das Recht der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf unseren berechtigten Interessen beruht, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

4. **Datenlöschung und Speicherdauer**

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

II. Konkrete Datenverarbeitung

1. Mittelverwendung und Evaluation

a) Umfang der Datenerhebung

Im Rahmen des Projekts „Community Support Network“ beschäftigen wir freischaffende Didaktiker*innen, Expert*innen und weitere Dienstleister*innen. Soweit diese vertraglich gebunden werden und eine Vergütung erhalten, erheben wir die üblichen Rechnungs- und Vertragsdaten. Die Daten werden auf einem Server eines externen Hosting-Anbieters mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika gespeichert. Die vorgenannten Rechnungs- und Vertragsdaten werden außerdem im Rahmen der Mittelverwendungsprüfung und der Projektevaluation an unseren Förderer, das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und ggfs. an dessen Dienstleister, der diese Daten als verantwortliche Stelle verarbeitet, weitergegeben.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten von externen Expert*innen und weiteren Dienstleister*innen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO, soweit diese beauftragt werden. Abrechnungsrelevante Daten und Verträge werden darüber hinaus gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten verarbeitet. Die Speicherung der Daten bei unserem Provider erfolgt auf Grundlage von Art. 28 Abs. 3, 6 DSGVO in Verbindung mit der Nutzung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Das berechtigte Interesse besteht darin, dass das Projekt mit Mitteln, die im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben werden, gefördert wird, was eine Projektevaluation und Mittelverwendungskontrolle voraussetzt.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die vorgenannten Daten werden zur Kontaktaufnahme und Abrechnung verwendet und dienen darüber hinaus der Mittelverwendungskontrolle und Evaluation auf Seiten des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren und Jugend sowie der ordnungsgemäßen Buchhaltung und steuerlichen Erfassung.

d) Dauer der Speicherung

Die vorgenannten Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht nach Steuer- und Handelsrecht aufbewahrt.

e) Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeiten

Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit per E-Mail an [kontakt\[at\]stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:kontakt[at]stiftung-digitale-spielekultur.de) widersprechen und nach Ablauf der Frist gemäß Absatz d) werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Im Übrigen besteht kein Widerspruchsrecht.

2. Kommunikation mit Interessierten und Teilnehmenden

a) Umfang der Datenerhebung

Für die Bereitstellung von Informationen zum „Community Support Network“ und die Kommunikation mit (potenziellen) Teilnehmenden nutzen wir die Plattform Slack von Salesforce, Inc. (USA). Für die Anmeldung ist ein Name und eine E-Mailadresse erforderlich. Diese werden über die Plattform verarbeitet.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit der Betroffene im Rahmen des Projektes als unser Auftragnehmer tätig wird. Da Slack bzw. Salesforce in den USA ansässig ist, findet eine Übermittlung in ein Drittland statt; Die Übermittlung erfolgt auf der Grundlage der Zertifizierung durch das EU-US Privacy Framework und des Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission (Art. 45 DSGVO). Wir haben mit Slack einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO geschlossen. Hilfsweise wurden die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission für die Verarbeitung durch Slack vereinbart.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung von Nutzer*innendaten durch Slack ist die Ermöglichung des Zugangs zur Arbeitsplattform und der Inanspruchnahme ihrer kommunikativen Funktionen.

d) Dauer der Speicherung

Die vorgenannten Daten werden vom Projekt bis zum Abschluss der Mittelverwendungskontrolle aufbewahrt. Um eine dauerhafte Vernetzung zu ermöglichen, werden Daten von Netzwerkmitgliedern nach expliziter Einwilligung unbefristet aufbewahrt.

e) Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeiten

Die Nutzung von Slack erfolgt freiwillig. Sie können einer weiteren Nutzung der Daten jederzeit per E-Mail an kontakt@stiftung-digitale-spielekultur.de widersprechen und nach Ablauf der Frist gemäß Absatz d) werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Soweit sie einen Vertrag über die Nutzung von Slack unabhängig von der Nutzung für dieses Projekt abschließen, müssen sie möglicherweise für eine Löschung der im Rahmen dieses Verhältnisses erhobene Daten direkt mit Slack Kontakt aufnehmen.

3. Feedback-Umfrage

a) Umfang der Datenerhebung

Im Rahmen einer freiwilligen und anonymisierten Umfrage unter Teilnehmenden des „Community Support Network“ verwenden wir die Software LamaPoll der Lamano GmbH & Co. KG (Deutschland). Die Firma Lamano GmbH & Co. KG verarbeitet alle Daten innerhalb Deutschlands. Bei Teilnahme an der Umfrage werden von LamaPoll IP-Adressen erfasst.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erfassung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO, in Form der Einwilligung in die Teilnahme an der Umfrage. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Firma Lamano GmbH & Co. KG ist Art. 28 Abs. 3 DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung der Umfrage, deren Ergebnisse in die Verbesserung unserer Leistungen und die Auswertung des Projekts einfließen.

d) Dauer der Speicherung

Die vorgenannten Daten werden vom Projekt bis zum Abschluss der Mittelverwendungskontrolle aufbewahrt.

e) Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeiten

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Sie können einer weiteren Nutzung der Daten jederzeit per E-Mail an [kontakt\[at\]stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:kontakt[at]stiftung-digitale-spielekultur.de) widersprechen und nach Ablauf der Frist gemäß Absatz d) werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen.

4. Aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung

Die aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung ist stets unter <https://www.stiftung-digitale-spielekultur.de/community-support-network> abrufbar.

Stand: 07.05.2026